

claudius pläging

meer  
geht  
nicht

roman



KNAUR 

Checker – und wer als Checker etwas auf sich hielt, gab den Leuten um sich herum Spitznamen, weil sie dann cooler wirkten, was wiederum auf einen selbst zurückstrahlte. Wer sich mit coolen Leuten umgab, musste selbst auch cool sein. Tillmann hieß eigentlich Jürgen. Tillmann war nur sein Nachname. Das zu verheimlichen war Teil seiner PR-Strategie. Welcher Checker hieß schon Jürgen?

Ich erklärte Tillmann die Situation.

Wie es seine Art war, fackelte er nicht lange, sondern sah die Sache

als Herausforderung, die er – wie jede Herausforderung – sofort annahm: »Kein Ding, John! Bin unterwegs.«

Wenige Minuten später näherte sich ein Auto. Das musste Tillmanns Audi A3 sein. Ich hörte eine Tür schlagen und Schritte, dann drang Tillmanns Stimme durch die dünne Metallwand des Containers.

»John, bist du das?«

»Ja!«, bestätigte ich das Offensichtliche. Was Tillmann wohl gemacht hätte, wenn ich mit Nein geantwortet hätte? Entschuldigt und nach einem anderen

Altkleidercontainer gesucht, aus dem zwei Beine ragten?

Ohne Vorwarnung zog Tillmann an meinen Beinen.

»Aua!«, entfuhr es mir. Der Klappenrand drückte in meinen Bauch, er schnitt schon fast.

»Tut weh?«, fragte er.

»Ja.«

Jetzt versuchte Tillmann, mich nach vorne zu schieben.

»Auaaah!« Es fehlte nicht mehr viel, und ich wurde halbiert. »Tut auch weh!«, griff ich seiner Frage voraus.

»Tja, aber ... Was soll ich sonst machen?«

Ich hörte, wie Tillmann draußen herumschlich. Er klopfte ein paar Mal gegen den Container, ruckelte hier und da, was mich und meinen mittlerweile stark durchbluteten Kopf erschütterte. Wenigstens waren meine Beine inzwischen taub.

»Gibt's da irgendwelche Schrauben an der Klappe?«, fragte ich. »Vielleicht kann man das Ding einfach abmontieren.«

»Hier ist ein Aufkleber mit einer Telefonnummer drauf: *Fragen, Probleme, Hinweise?* steht da.«

Meine Art von Problem war damit sicher nicht gemeint. »Keine

Schrauben?!«

»Ich glaube nicht, da braucht man schon eine Flex.«

»Hast du eine Flex?«

»Logisch habe ich eine Flex!«

Der Besitz einer Flex schien für Tillmann eine Frage der Ehre zu sein. »Jeder hat eine Flex.«

»Ich habe keine Flex. Ehrlich gesagt, weiß ich gar nicht genau, was das ist.«

»Eine Flex?! Das ist ein Winkelschleifer.«

Das sagte mir auch nichts. »Ach so! Na, dann hol den doch.«

»Dafür braucht man aber Strom. Und außerdem macht das einen